



Inhalt Nr. 35

- 2 Gemeinde
- 7 Schule
- 8 Vereine
- 9 Evangelisch
- 11 Ökumene
- 12 Katholisch
- 14 Pulsmesser
- 19 Impressum

«Hören und Zuhören» lautet das Motto des Nationalen Spitex-Tages 2019. Möglichst lange zu Hause leben – das ist der Wunsch vieler Menschen. Über 38'000 Fachpersonen der Nonprofit-Spitex machen dies möglich. Tagtäglich hören sie ihren Klientinnen und Klienten zu, nehmen ihre Anliegen ernst, beraten sie und erbringen professionelle Pflege und Betreuung.

Die Mitarbeiterinnen der Spitex RegioWittenbach unterwegs für Sie

Täglich sind unsere Spitex-Mitarbeiterinnen oder unser Spitex-Mitarbeiter unterwegs, um unsere Klientinnen und Klienten zu unterstützen, zu pflegen – Gutes zu tun. Normalerweise sitze ich im Büro, ordne die Spitex-Zahlen, koordiniere Versicherungsangelegenheiten, regle Teile des Spitex-Geschäfts im Hintergrund etc. etc. Heute durfte ich Ursi Camenzind, Pflegefachfrau, auf ihrer Tour begleiten.

Wollen Sie mich heiraten?

Herrn U. treffen wir vor seinem Haus auf der Strasse an. «Comprare sigarette», meint Herr U. auf die Frage, was er denn schon so früh draussen mache. Gemeinsam steigen wir die Treppen zu seiner Wohnung hoch. Mich erwartet ein Duft von Räucherstäbli. Ursi bereitet ihm ein Fussbad vor, sucht in seiner Wohnung alle Utensilien für die Blutzuckerkontrolle zusammen und legt die Medikamente bereit. Das Insulin spritzt er sich selbständig, unter den Augen von Ursi. Auf die Frage, ob er mit den Spitex-Mitarbeiterinnen zufrieden sei meint er: «Tutti sono belli!» Er ist sehr dankbar für die Hilfe. Zum Abschluss schenkt er Ursi seine Orchidee und fragt sie, ob sie ihn heiraten wolle. Mit einem Lächeln verlassen wir die duftende Wohnung.

Hören und Zuhören

Bei unserer nächsten Klientin, Frau L., klingeln wir dreimal an der Haustüre, damit sie weiss, dass die Spitex im Anmarsch ist. Sofort erzählt uns Frau L. von ihrer grossen Familie. Ihr Sohn ist zurzeit auf Besuch und weil er so lange geschlafen habe, sei sie so spät dran. Ursi kontrolliert, dass sie die Medikamente korrekt einnimmt. Noch im Stehen nehmen wir uns etwas Zeit, den Erzählungen von Frau L.



zuzuhören. Sie ist sehr zufrieden mit der Spitex und freut sich jeden Tag, wenn die netten Mitarbeiterinnen vorbeischauen, ist aber auch wieder froh, wenn sie gehen.

Ursi Camenzind besuchte an diesem Morgen noch vier weitere Klientinnen oder Klienten. Sie kann zwar den Rapport des letzten Besuches nachlesen, weiss aber nie genau, was sie hinter der verschlossenen Türe erwartet und muss akzeptieren, dass sie in die Privatsphäre der Leute eintritt. Ursi gefällt die Selbständigkeit sehr, sie ist aber auch froh, dass sie im Hintergrund auf ein gut eingespieltes Team zählen darf.

Karin Rutz, Leiterin Finanzen/Administration, Spitex RegioWittenbach

Von der Gebührenmarke zur Sperrgutmarke

Künftig soll es keine Gebührenmarken mehr geben. So haben die Delegierten der A-Region (Abfallregion St. Gallen-Rorschach-Appenzell) beschlossen, die bisherige Gebührenmarke für die Bereitstellung von schwarzen Kehrichtsäcken, Futtermittelsäcken sowie für Sperrgüter abzuschaffen.



Die bisherige Gebührenmarke wird durch eine Sperrgutmarke abgelöst, die ausschliesslich für Sperrgüter zu verwenden ist. Diese Umstellung gilt per 1.1.2020. Ab diesem Datum ist der Kehricht über die weiss-orangen, offiziellen Gebührensäcke bereitzustellen, welche in den Grössen 17, 35, 60 und 110 lt in den Verkaufsstellen (siehe Abfall-Info) erhältlich sind. Der Verkauf der bisherigen Gebührenmarke endet 2019, vorhandene Marken dürfen noch bis 30. Juni 2020 verwendet werden und sind bis dann aufzubauchen. Nach Ablauf dieser gewährten Übergangsfrist werden die bisherigen Gebührenmarken nicht mehr akzeptiert. Die neuen Sperrgutmarken werden ab Ende Jahr in den Ver-

kaufsstellen angeboten und kosten Fr. 4.– je Marke. Diese gelten dann ausschliesslich für Sperrgüter wie beispielsweise Lättlirost, Stuhl, Sofa etc. Dabei handelt es sich nicht um eine Tarifierhöhung, da bisher eine doppelte Anzahl Marken à Fr. 2.– erforderlich war. Der ausführliche Tarif wird Ende Jahr in den Abfall-Infos der Gemeinden publiziert. Die A-Region empfiehlt den Einwohnern, keine Gebührenmarken auf Vorrat anzuschaffen und frühzeitig auf die offiziellen Kehrichtgebührensäcke zu wechseln. Nichtgebrauchte Gebührenmarken werden grundsätzlich weder bei den Verkaufsstellen noch bei der A-Region rückerstattet. Bei Fragen oder in besonderen Fällen gibt die Geschäftsstelle der A-Region Auskunft.

Abfallregion St. Gallen-Rorschach-Appenzell

Feuerwehr öffnet ihre Tore

Aufgrund des 150-Jahr-Jubiläums des Schweizerischen Feuerwehrverbands laden die Schweizer Feuerwehren zur Nacht der offenen Tore ein. Wittenbach-Häggenschwil schliesst sich dem Jubiläum an und bietet der Bevölkerung einen vielfältigen Blick hinter die Kulissen.

Freitag, 30. August 2019, ab 18.00 Uhr
In den Feuerwehrdepts in Wittenbach und Häggenschwil

Besucherinnen und Besucher erhalten die Gelegenheit, Einsatzfahrzeuge zu besichtigen und mehr über die Aufgaben der Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil zu erfahren. Es werden verschiedene Aktivitäten angeboten, wie etwa Live-demonstrationen oder Spiel und Spass für Kinder.

Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil

Jubihütte beim Erlenholz eröffnet

Am 21. August wurde in Wittenbach die Jubihütte beim Erlenholz feierlich eingeweiht. Rund 30 Gäste bestaunten den schönen Holzbau und haben Wurst und Bier genossen. Und Hand angelegt: Gemeindepräsident Oliver Gröble, Alt-Regierungsrat und Vertreter der St.Galler Wanderwege Willi Haag und SGKB-Projektgötti Markus Rusch hängten gemeinsam die Hüttentafel auf.



Die Jubihütten sollen einerseits als Pausen- und Rast-Infrastruktur für die Wanderer dienen, aber auch als Witterungsschutz sowohl vor Sonne wie auch vor Unwetter. Ein ausgeschilderter Rundweg durch Wittenbach führt an der Jubihütte vorbei. Die Wittenbacher Jubihütte ist bereits die vierte Jubihütte, die im Rahmen des Leuchtturmprojekts zum 150 Jahr-Jubiläum der St. Galler Kantonalbank eingeweiht wurde. Die Standorte der Jubihütten wie auch die entsprechenden Wanderrouten werden über eine SGKB-Wander-App kommuniziert.

Ratskanzlei Wittenbach

Grillieren ja, aber bitte nicht so

Das vergangene schöne Wochenende lud ein, draussen zu grillieren. Dazu stehen auch auf dem Wittenbacher Gemeindegebiet diverse Grillstellen zur Verfügung. So zum Beispiel auch die Grillstelle Steig. Leider wurde diese nach dem Wochenende so angetroffen:



Das ist nicht die Idee. Bitte nehmen Sie nach dem Grillieren Ihre Abfälle mit und hinterlassen Sie den Grillplatz wieder sauber zurück.

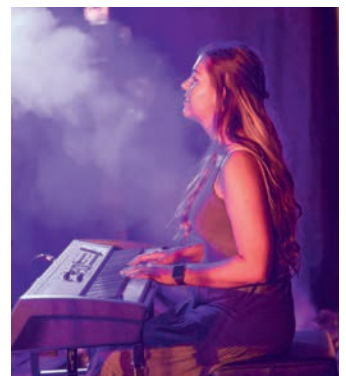
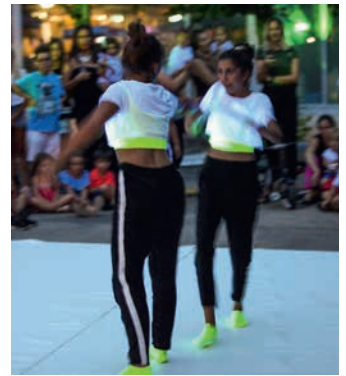
Bauverwaltung Wittenbach

Rückblick elftes Jugendopenair Wittenbach

Am Freitagabend, 9. August 2019, fand auf dem Zentrumsplatz das elfte Wittenbacher Jugendopenair statt, das im Verlaufe des Abends über 300 Zuschauer*innen begeisterte. Es symbolisiert jeweils das letzte Angebot vom Ferienspass und wurde erneut von der Offenen Jugendarbeit und der Schule für Musik organisiert. Die Wittenbacher Jugend präsentierte sich auch dieses Jahr kreativ, mutig und engagiert. 35 Jugendliche hatten in verschiedenen Formationen ihre Talente wie Tanzen, DJ-ing, Singen oder Musizieren einem zahlreich erschienenen Publikum vorgestellt. An der Cocktailbar schenkten die Jugendlichen dank

der angenehmen Temperaturen die fruchtigen und alkoholfreien Abkühlungen im Minutentakt aus. Das angekündigte Feuerwerk begeisterte Gross und Klein. Auf einer Leinwand wurden Fotos von allen angebotenen Kursen vom Ferienspass präsentiert, was einen breiten Einblick in die verschiedenen Aktivitäten während der letzten drei Wochen der Sommerferien ermöglichte. Herzlichen Dank an das Team vom SPAR Wittenbach, welches am Abend alle Helfer*innen und Künstler*innen verpflegte, sowie allen Sponsoren. Dank dem Einsatz aller Beteiligten und besonders dem Engagement der Jugendlichen war der Anlass ein voller Erfolg!

Offene Jugendarbeit



Zweiter Wahlgang GPK-Mitglieder

Bei der Ersatzwahl von zwei Mitgliedern in die Geschäftsprüfungskommission erreichte Mitte Mai nur Margrit Léchenne das absolute Mehr. Für den zweiten Wahlgang stellen sich folgende Personen zur Wahl:

- Burkhard Andreas, CVP, Jg. 1990, Jurist, wohnhaft in Wittenbach
- Rohner Silvan, parteiunabhängig, Jg. 1974, IT-Projektleiter/Betriebsökonom HWV, wohnhaft in Wittenbach

Der zweite Wahlgang findet am 20. Oktober 2019 statt.

Ratskanzlei Wittenbach

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Am Donnerstag, 05.09.2019, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Amtsnotariat St. Gallen

Altpapier- und Kartonabfuhr im September 2019

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Nächste Abfuhr:

- Dienstag, 3. September 2019

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung Wittenbach

Sondermüll-Sammeltag im Entsorgungshof Wittenbach

Am Mittwoch, 4. September 2019 von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr findet der Sondermüll-Sammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt. Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte, usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Reinigungsmittel
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist folgendes zu beachten:

- Nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- Alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung! Folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- Lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungeniert an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung Wittenbach

6. Bundesübung 2019

Samstag, 31. August 2019, 09.00–11.00 Uhr

- Organisation:** Schützengesellschaft Wittenbach
Ort: Schiessanlage Erlenholz
 Mit moderner elektronischer Trefferanzeige
 Kaum Wartezeiten!
- Löseschluss:** 10.30 Uhr
- Wichtig:** Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:
- Persönliche Waffe
 - Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
 - Militärischer Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
 - Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten)

Sektionschef Wittenbach

Auch im Jahr 2019 erfolgreicher Lehrabschluss im Alterszentrum Kappelhof

Wie schon in den Vorjahren durfte auch in diesem Jahr in der Alterszentrum Kappelhof AG eine Lernende per Ende Juli 2019 ihre Ausbildung im Alterszentrum Kappelhof erfolgreich abschliessen.



Am Donnerstag, 15. August 2019, war es so weit. **Im Alterszentrum wurde der Lehrabschluss der «Lernende Pflegefachfrau», Frau Lea Alder, gefeiert, die ihre Lehre mit Erfolg abgeschlossen hat.** In Anwesenheit von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums Kappelhof, den Ausbil-

dingsverantwortlichen und vielen Mitarbeitenden durfte Lea Alder ihren Fähigkeitsausweis, begleitet von grossem Applaus und zusammen mit einem Geschenk des Hauses, in Empfang nehmen.

Dieser Nachmittag war IHR Anlass und Lea Alder und alle Anwesenden haben ihn genossen und werden ihn sicher in bester Erinnerung behalten. Lea Alder wird dem Kappelhof

weiterhin die Treue halten, sich in ihren neuen Verantwortungsbereichen bewähren und gleichzeitig auch noch weiterbilden, um dann die weiteren Schritte in ihrem Lebens- und Berufsweg zu machen.

«Die Wurzeln der Bildung sind bitter, ihre Früchte aber sind süss.»

Aristoteles (384–322 v. Chr.), griechischer Philosoph

Mit dem Zitat des griechischen Philosophen Aristoteles gratuliert die Geschäftsleitung und das ganze Team des Alterszentrum Kappelhof der neu diplomierten Fachfrau Gesundheit zur Erlangung des Fähigkeitsausweises.

Das ganze Team des Alterszentrums Kappelhof und alle Bewohnerinnen und Bewohner wünschen Lea Alder auf dem privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute, Freude, viel Erfolg und Erfüllung.

Die Feier endete erst kurz vor dem Nachtesen. Grund dafür war sicher die reichhaltige und tolle Verpflegung durch das Gastronomie-Team des Kappelhofs sowie die gute Laune und Freude bei allen Anwesenden. Auch in diesem Jahr haben erneut 4 junge Menschen ihr Praktikum bzw. ihre Ausbildung im Alterszentrum Kappelhof begonnen. Die erfolgreiche Geschichte geht also in eine weitere Runde und das Alterszentrum Kappelhof empfiehlt sich allen Interessierten für einen Besuch zum gegenseitigen Kennenlernen.

Alterszentrum Kappelhof

Primarschule Wittenbach



Willkommen im Schulkreis Kronbühl

«Ihr hend de Streife tuscht vo orange uf gääl
sind Schüeler vom Schulhus Kronbüehl.
Mir wünschd eu viel Glück bim Lerne i de Schuel
ihr ghöred ab hüt dezue!
Denn mir sind s' Kronbüehl, mir gsend üs jede Tag,
mir gönd mitenand dur dick und dünn.»



Mit diesem Lied wurden die neuen 1.-Klässler am Mittwoch, 14. August 2019, im grossen Kreis der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerschaft und der Schulleitung des Schulhauses Kronbühl begrüsst und willkommen geheissen.

Mit den bunt schillernden Seifenblasen wurden viele gute Wünsche in den strahlend blauen Himmel geschickt.

Die letztjährigen 3.-Klässler wurden als neue 4.-Klässler speziell im Kreis der Mittelstufe begrüsst. Auch der Start in die 2. Etappe der Primarschule ist ein grosser und wichtiger Schritt.

Wir freuen uns auf ein spannendes Schuljahr!

Schulteam Kronbühl

OZ Grüнау



Die 1. und 2. Klasse auf Schulreise



Am Freitag, den 23. August, wars endlich so weit. Die Wolken, die zu Beginn der Woche noch zu heftigen Regenfällen führten, zogen weiter, so dass die 1. und 2. Klassen der OZ Grüнау auf Schulreise gehen konnten. Die Reiseziele und Aktivitäten waren auch in diesem Jahr äusserst vielseitig. Während es einige

Klassen ins Appenzellerland zog, um zu wandern und baden, reisten andere Klassen in Richtung Kanton Zürich oder Bodensee. Highlights der diesjährigen Schulreisen waren u.a. der Trampolinpark in Rorschach, die Aussicht auf dem Hohen Kasten oder beim Seealpsee, der Skills Park in Winterthur sowie das Minigolfen in Rheineck. Dabei verfolgten alle dasselbe Ziel: Durch Spiele und andere Aktivitäten die Mitschülerinnen und -schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer ausserhalb des Schulalltags besser kennenzulernen, um dabei den Klassenzusammenhalt zu stärken. Dass die Schulreise ein voller Erfolg war, zeigte sich an der heiteren Stimmung, die bis zur Ankunft am Bahnhof in Wittenbach anhielt.

Text und Bild: Dominic Mathis

Blättern Sie online im Puls!
www.gemeindepuls.ch

Vereinsmitteilungen

Badmintonclub Wittenbach

Lust auf Badminton? Plauschturnier am Sa, 9.11. in der Steighalle Wittenbach: für alle nicht lizenzierten Spieler/innen ab 16 bis 99 Jahren; Alle Mannschaften haben gleich viele Spiele, kein KO-System! Anmeldung als Mannschaft (bestehend aus mind. 2 Spieler/innen, auch gemischt möglich), Startgeld Fr. 20.– pro Person, Ab ca. 19 Uhr Fondueplausch, Fr.17.50 pro Person (auf Vorbestellung bei Anmeldung), Anmeldeschluss Fr, 25.10. (Teilnehmerzahl beschränkt). Interesse geweckt? Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.bcwittenbach.ch > Veranstaltungen

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Öffnungszeiten: 13.45–16.45 Uhr. Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

Fami – Familie miteneand

Mittwoch, 18.9. von 14 bis 17 Uhr: Waldnachmittag mit dem Förster für Naturfreunde und Abenteurer zwischen 8 und 12 Jahren. Wir treffen uns beim Parkplatz St. Konrad und begleiten den Förster in den Wald. Er erzählt uns viel Spannendes über seine Arbeit und wir helfen ihm, einen Baum zu fällen. Du kannst einen Zvieri mitnehmen und ihn über dem Feuer braten. Kosten für Mitglieder: Fr. 2.–/ Nichtmitglieder Fr. 4.–. Anmeldung: Tel. 071 534 41 50 oder a_zueger@yahoo.com

FC Wittenbach

Fr, 30.08.: 20.00 Uhr, FCW Senioren 40+ – FC Juventus SG; Sa, 31.08.: 09.30 Uhr, Ea Juniorenturnier – Teufen, Speicher, Fortuna, 10.00 Uhr, FCW 2.Stkl. Junioren D2 – FC Arbon 05, 12.00 Uhr, FCW Coca-Cola Junioren C – FC Amriswil, 14.00 Uhr, FCW 2.Stkl. Junioren B2 – FC Gosau; So, 01.09.: 11.00 Uhr, FCW 4. Liga Frauen 2 – FC Uzwil, 13.30 Uhr, FCW 2. Stkl. Junioren A – FC Rheineck-Staad; Mo, 02.09.: 20.15 Uhr, FCW Juniorinnen FF19 – FC Rorschach-Goldach 17, 20.15 Uhr, FCW 4. Liga Herren 2 – FC Herisau.

Help Wittenbach

31. August 2019, Hauptversammlung, Infos folgen

IG DenkMal

OK Denkmaltage, 10.9., 19–21 Uhr. HEIM-SPIEL für Wittenbach. Heimat, Fortschritte, Mitgestaltung. Wer spielt mit? Ein Podiumsgespräch im Hirschensaal. Traditionen im Allgemeinen und insbesondere historische Gebäude bilden wichtige Bezugspunkte, an denen sich eine Gemeinschaft orientieren kann. Fortschritt macht Entwicklung möglich. Was braucht es, damit ein wertschätzender Umgang mit Wurzeln und die Förderung von Fortschritt sich für das Gemeinwohl gegenseitig ergänzen? Corinne Riedener (Redaktion Saiten) sucht mit den Podium-TeilnehmerInnen nach Antworten (www.wittenbach-ig.ch).

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / Tel. 071 298 26 62; Restaurant: Sa, 14–23 Uhr/So, 10–18 Uhr; Galerie+Museum: Sa, 14–20 Uhr/So, 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum & Remise; Sonderausstellungen im Nebengebäude: «Rückblick auf 20 Jahre IG Schloss Dottenwil und 475 Jahre Schloss Dottenwil»; Kellergalerie: Ausstellung: Urs Hochuli «Baumgespenst und Wurzelspuk – unterwegs in Wittenbach», bis 6.10.; Schloss: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstag-Abend: Anfänger, 19.30–20.30 Uhr; Fortgeschrittene, 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub, 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch

Männerchor Kronbühl-Wittenbach

Montag, 2.9., 18.30 Uhr: Ständli im Kappelof, Wittenbach

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 29. August, ab 19.30 Uhr Anlagebau

Ornithologischer Verein Wittenbach und Umgebung

Freitag, 27. September, 19.00 Uhr, Züchterorientierung im Restaurant Sonntal.

Pfadi Peter und Paul

Hast du auch Lust, Pfadiluft zu schnuppern? Dann melde dich bei: al@pfadipeterpaul.ch Wir freuen uns, Dich kennenzulernen.

Samariterverein Wittenbach

Mo, 2.9.2019, 20.00–22.00 Uhr: Spezielle Notfälle

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 30.8.: Vereinsübung, Wittenbach, 17.30–19.30 Uhr; Samstag, 31.8.: Bundesübung, Wittenbach, 09–11 Uhr.

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



Jugend

Freitag 30. August 18.30 bis 22.00 Uhr Kick-Off Jugendgruppe Sessophas im KIZ

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von OberstufenschülerInnen und verbringen regelmässig eine abwechslungsreiche und aktive Zeit miteinander. Dazu gehört das gemeinsame Essen, Themeninputs, Spiele, Aktivitäten, Worship oder einfach mal Chillen. Bis bald: Gabriella, Robin, Kaoma, Ralf, Tschiggo

Sonntag, 1. September 10.00 Uhr Kirche Vogelherd – Himmelsziit



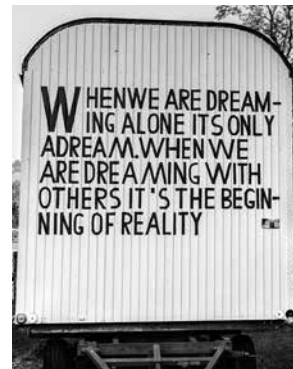
Wir laden alle Familien, Kinder und interessierten Menschen herzlich zum abwechslungsreichen Familiengottesdienst «Himmelsziit» mit Taufe ein. Wir hören die Geschichte von Seeotter Miki und Maris und dem grossen Sturm. Dideldai und der Projektchor freuen sich auf Dich.

Im Anschluss gibt es einen einfachen Zmittag im Kirchenzentrum. Ihre Anmeldung zum Essen hilft uns beim Planen. Melden Sie sich auch, wenn Sie etwas zum Dessert beitragen wollen (071 298 40 42). Mit Kinderprogramm der Jungschar im Anschluss an das Mittagessen.

Informationen aus unserem Kirchkreis

Erste Sitzung des Vogelherd-Rates

Am 22. August 2019 hat die erste Sitzung des Vogelherd-Rates stattgefunden. Nachdem sich bereits im Vorfeld das Team der Evangelischen Kirchgemeinde Tablat am Standort Wittenbach-Bernhardzell (Pfarrerin Bettina Mittelbach, Diakon Ueli Bächtold, Diakon Tschiggo Frischknecht, Mesmerin Regula Ryser und Organistin Cornelia Leng) sowie Vertreter der Kirchenvorsteherschaft Tablat (Andrea Stadelmann und Andreas Leng) getroffen haben, um den Vogelherd-Rat zu planen, konnte jetzt der Kreis um weitere Freiwillige erweitert werden und somit offiziell starten.



Wir freuen uns, dass mit Unternehmer und Familienvater Christoph Senn, Fachlehrperson für Religion, und Familienfrau Susy Zublasing, und der gut vernetzten Seniorin – mit viel Erfahrung am Standort Wittenbach – Vreni Alder das Team verstärkt werden konnte. Es ist uns wichtig, dass Menschen mit möglichst unterschiedlichen Berufs- und

Lebenserfahrungen, Stärken und Fähigkeiten am Vogelherd-Rat beteiligt sind, die zugleich unterschiedliche Zielgruppen und Generationen unserer Kirchgemeinde vertreten. Ausserdem war uns sehr wichtig, dass diese Gruppe eine überschaubare Grösse behält.

Als Vogelherd-Rat möchten wir die Bedürfnisse und Ideen der Menschen in Wittenbach und Bernhardzell wahrnehmen. Zusammen wollen wir Pläne schmieden, Konzepte entwickeln, Strategien überlegen und diese in weiteren Schritten gemeinsam mit der ganzen Kirchgemeinde umsetzen. Es geht uns um die prospektive Gestaltung der Gegenwart und Zukunft unserer evangelisch reformierten Kirchgemeinde in den Standorten Wittenbach und Bernhardzell. Wir träumen davon, dass wir uns zu einer farbigen und lebendigen Gemeinde entwickeln, ganz nach dem Motto: Nahe bei Gott, nahe bei den Menschen.

Gerne informieren wir bei passender Gelegenheit weiter. Wer Fragen und Anregungen hat, kann sich gerne mit dem Team vor Ort in Verbindung setzen.

Ihr Vogelherd Rat

Unsere Friedensfahne ist verschwunden



Nach der Augustfeier mussten wir Mitarbeitenden feststellen, dass die Friedensfahne verschwunden ist. Uns ist diese Fahne sehr wichtig, bedeutet sie nicht nur «Frieden» sondern sie war so etwas wie eine Trophäe für die Konfirmanden: Im Frühlings-Segel-Lager vom Skipper erhalten als Zeichen für eine Top-Segelmannschaft.

So bitten wir die Täterschaft, diese Fahne friedlich wieder in unserem Briefkasten zu deponieren.

Herzlichen Dank!

Termin-Verschiebung

Die Veranstaltung «zur Sache» vom Dienstag, 17. September, muss aus gegebenem Anlass auf später verschoben werden. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Donnerstag, 29. August

12.00 Uhr	Mittagstisch
13.45 Uhr	Nähcafé «etwas»
19.00 Uhr	Coro Calmando , Heiligkreuz

Freitag, 30. August

07.30 Uhr	Morgengebet im KIZ
18.30 Uhr	Jugendgruppe «Sessophas» im KIZ

Sonntag, 1. September

🕒 10.00 Uhr	Himmelszeit – Familiengottesdienst mit Taufen von Lia und Elin Wenzig, Leitung: T. Frischknecht, Diakon (siehe Anzeige)
-------------	--

Montag, 2. September

14.00 Uhr	Kafi-Treffpunkt auf dem Vogelherd
19.45 Uhr	Gospelchor-Probe

Mittwoch, 4. September

🛒 17.00 Uhr	K-Treff , Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung
19.30 Uhr	Coro Veloce , Heiligkreuz

Donnerstag, 5. September

12.00 Uhr	Mittagstisch : Anmelden bis Di an Ueli Bächtold, Tel. 071 298 40 10 oder ueli.baechtold.@tablat.ch
13.45 Uhr	Nähcafé «etwas»
19.00 Uhr	Coro Calmando , Heiligkreuz
19.00 Uhr	KONF im KIZ

Freitag, 6. September

🕒 16.30 Uhr	Gottesdienst im Kappelhof
-------------	----------------------------------

Samstag, 7. September

🕒 13.30 Uhr	Trauungs-Feier von Andrea und Andreas Oertig-Stadelmann in der Kirche Vogelherd
-------------	--

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakon:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Zündkerze extended



Samstag, 31. August

Von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, durch drei Länder (ID und Euro nicht vergessen!). Nur bei trockenem Wetter!

Treffpunkt auf dem Parkplatz Restaurant Hirschen. Bei unsicherer Witterung gibt 076 420 42 41 Auskunft.

Es freuen sich:

Christian Leutenegger und Henning Hüsemann

Mediadaten 2019

Gemeinde
PULS

Datenanlieferung

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr: Senden Sie Ihre druckfertige PDF-Datei an info@maxsolution.ch.

Formate und Preise

erhalten Sie unter www.gemeindepuls.ch/inserat oder per Telefon 071 222 76 36.

Ausgaben 2019

Nr.	Woche	Inserateschluss	Erscheinung
36	KW 36	Di 3. Sept.	Do 5. Sept.
37	KW 37	Di 10. Sept.	Do 12. Sept.
38	KW 38	Di 17. Sept.	Do 19. Sept.
39	KW 39	Di 24. Sept.	Do 26. Sept.
40	KW 40	Di 1. Okt.	Do 3. Okt.
41	KW 41	Di 8. Okt.	Do 10. Okt.
42	KW 42	Di 15. Okt.	Do 17. Okt.
43	KW 43	Di 22. Okt.	Do 24. Okt.
44	KW 44	Di 29. Okt.	Do 31. Okt.
45	KW 45	Di 5. Nov.	Do 7. Nov.
46	KW 46	Di 12. Nov.	Do 14. Nov.
47	KW 47	Di 19. Nov.	Do 21. Nov.
48	KW 48	Di 26. Nov.	Do 28. Nov.
49	KW 49	Di 3. Dez.	Do 5. Dez.
50	KW 50	Di 10. Dez.	Do 12. Dez.
51/52	KW 51/52	Di 17. Dez.	Do 19. Dez.

Trauerdrucksachen

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an uns und vereinbaren Sie einen Termin.

MAXSOLUTION

Burggraben 24 | CH-9000 St.Gallen | Tel. +41 71 222 76 36
info@maxsolution.ch | www.maxsolution.ch

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

**Brücke-Gottesdienst**

Weder geht es bei diesem Brücke-Gottesdienst um ein konkretes Bauwerk, das zwei Talseiten miteinander verbindet, noch soll irgendeine Feiertags-Brücke mit freien Tagen thematisiert werden. Regelmässige Gottesdienstbesucher wissen, dass mit «Brücke» ein Hilfswerk gemeint ist.

«Brücke – Le pont» ist das Hilfswerk der KAB Schweiz. Es unterstützt benachteiligte Menschen in Afrika und Lateinamerika: Arbeiterinnen und Arbeiter, Arbeitslose und ungebildete Personen, Jugendliche und Kinder in rund 35 Projekten.

Anfang 2019 hat sich zwar die KAB Wittenbach aufgelöst, aber die Tradition des Brücke-Gottesdienstes geht weiter, inklusive anschliessendem Honigverkauf.

Gemeinsam gegen Hunger

«Gib uns heute unser tägliches Brot.» Diese Bitte setzt Jesus ganz prominent ins «Vater unser» ein, noch vor der Bitte um Vergebung. Anscheinend berührte Jesus die tägliche Sorge der Menschen um Nahrung.

800 Millionen Menschen leiden heute unter Hunger und dies in einer Welt des Konsumrausches, des Überflusses, der Gier und der Verschwendung. Einen Skandal nannte Papst Franziskus diese Tatsache.

Der Gottesdienst nimmt das Thema auf und lädt ein, darüber nachzudenken. «Brücke – Le pont» engagiert sich in konkreten Projekten gegen den Hunger. Darum kommt die Kollekte von beiden Gottesdiensten dem Hilfswerk zugute.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für die Unterstützung dieses Anliegens. Und ein dickes Dankeschön an Anny Niethammer und Monika Kuhn, die diesen Gottesdienst vorbereitet haben.

Christian Leutenegger

Brücke-Gottesdienst

Samstag, 31. August, 17 Uhr, St.Konrad
Sonntag, 1. September, 09.30 Uhr, St.Ulrich
Honigverkauf jeweils nach den Gottesdiensten

Pasta-Talk: «Mer bliibed im Gspröch»

Freitag, 30. August, um 19 Uhr im Ulrichsheim
Das Seelsorgeteam lädt die Pfarreiangehörigen herzlich ein, miteinander ins Gespräch zu kommen: voneinander hören, voneinander wissen, Ideen entwickeln... Dazu offerieren wir Pasta und Wein.



Bildnachweis: Tim Reckmann / pixelio.de

Instagram & Co.

Neu sind wir auch auf Instagram unterwegs. Sie finden uns unter dem Benutzernamen «stulrichstkonrad». Auf unserer Seite können Sie Eindrücke von aktuellen Anlässen erhalten. Auf Facebook sind wir ebenfalls anzutreffen und zwar unter «sanktulrich.sanktkonrad». Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rückblick Senioren-Zmittag

Am Montag, 19. August, trafen sich 16 Seniorinnen und Senioren im Restaurant Sonnenrain zum Mittagstisch, welcher in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche und dem Restaurant Sonnenrain organisiert wurde. Nach einer leckeren Suppe und einem frischen Salat genossen wir als Hauptgang feine Rahmschnitzel mit Nudeln und Gemüse. Herzlichen Dank an die Zauberer aus der Küche. Anschliessend gab es bei einem spannenden Lottomatch Gutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Den restlichen Nachmittag verbrachten wir bei Kaffee, Kuchen und geselligen Spielen. Jassen und Skipbo sind nach wie vor sehr angesagt.

Der nächste Mittagstisch findet am Montag, 14. Oktober, um 12 Uhr wieder im Restaurant Sonnenrain statt. Anmeldung bis **Donnerstag, 10. Oktober**, ans Pfarramt: Tel. 071 298 30 20 oder pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Regula Loher, Seelsorgerin; Yvonne Menet, Wirtin Sonnenrain
Sonja Langenegger, Kath. Sozialdienst

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 11. September verbringen wir ab 19 Uhr einen sportlich-unterhaltsamen Bowlingabend in Goldach. Männer und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Das Bowlingcenter verfügt über eine gute Imbisskarte für den Hunger zwischendurch. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Parkplatz St.Konrad

Kosten: Fr. 15.– Mitglieder
Fr. 18.– Nichtmitglieder und Männer (inkl. Bowlingschuhmiete)

Anmelden: Bis spätestens 6. September bei Hug Bernadette, 071 298 41 81, 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns auf diesen Abend mit Euch.

Der Vorstand

Donnerstag, 29. August

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 18.50 Uhr **Frauengemeinschaft**: Nachwächterrundgang in Bischofszell, Treffpunkt beim Parkplatz St.Konrad
- 19.30 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Freitag, 30. August

- 🕒 16.30 Uhr **Eucharistiefeier**, Kappelhof
- 19.00 Uhr **Pasta-Talk**, Ulrichsheim

Samstag, 31. August/Sonntag, 1. September (22. Sonntag im Jahreskreis)

- Opfer: Brücke – Le pont, Hilfswerk der KAB
- Gedächtnis: Rosa Heuberger, Dora Oertle-Haggenmüller, Bruno Kaufmann

Samstag, 31. August

- 08.00 Uhr **Ökumenische Töffausfahrt «Zündkerze extended»** (siehe Ökumene), Abfahrt ab Parkplatz Restaurant Hirschen
- 🕒 17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in St.Konrad, Gestaltung: Anny Niethammer, Monika Kuhn und Pater Albert Schlauri
- 🕒 18.30 Uhr In Häggenschwil: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 1. September

- 🕒 09.00 Uhr In Muolen: **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**, Gestaltung: Sr. Bärbl Aichele
- 🕒 09.30 Uhr **Eucharistiefeier** in St.Ulrich, Gestaltung: Anny Niethammer, Monika Kuhn und Pater Albert Schlauri. Anschliessend bereitet Annemarie Braun den Kirchenkaffee

Mittwoch, 4. September

- 🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Konrad

Donnerstag, 5. September

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 🕒 15.15 Uhr **Andacht im Kloster Notkersegg** anlässlich der Nachmittagswallfahrt Frauengemeinschaft
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 19.30 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, Handy-Nr. des Seelsorgeteams: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse 7, 079 757 51 39

Himbeer- Soufflé

Bildnachweis: www.unsplash.com

Zutaten

4	Souffléförmchen oder feuerfeste Tassen von 2 dl Inhalt
Butter	für die Förmchen
400 g	Himbeeren
2 EL	Himbeergeist
3	Eiweiss
6 EL	Zucker

Backen im Puls

1. 200 g Himbeeren mit Himbeergeist beträufeln, mit einer Gabel leicht zerdrücken und in die ausgebutterten Förmchen oder Tassen verteilen.
2. Eiweisse schaumig schlagen, den Zucker langsam einrieseln lassen und steif schlagen, bis die Masse glänzt und sich Spitzen bilden.
3. Die restlichen Himbeeren pürieren, durch ein feines Sieb streichen und unter den Eischnee heben. Die Masse in die Förmchen verteilen.
4. In der Mitte des auf 200 °C vorgeheizten Ofens während ca. 20 Minuten backen, bis die Oberfläche der Soufflés hellbraun karamellisiert. Sofort servieren.

Wenn Kinder mitessen: Apfelsaft statt Himbeergeist verwenden.

Gelateria auf dem Zentrumsplatz

■ Jugend und Ökumene



Am Mittwoch, 21. August 2019, luden Tschiggo Frischknecht und Sonja Billian mit einem Team von Jugendlichen zur ersten Gelateria auf den Zentrumsplatz ein. Die Kids, Eltern, die Jugendlichen und alle, die Glace mögen, konnten zu attraktiven Preisen Gelati kaufen. Es gab verschiedene Sorten und originelle Coupes. Der Andrang war gross und die Jugendlichen kamen kaum nach mit Glace ausgeben. Nebst der Gelateria konnten die Kids bei einem Glücksrad kleine Preise gewinnen. Für ein abwechslungsreiches Animationsprogramm mit Postenlauf, Fotochallenge, Fallschirmspielen und vielem mehr sorgte Tschiggo Frischknecht und wurde dabei auch von Jugendlichen unterstützt. Die Kinder – und es waren viele gekommen – machten begeistert mit und hatten einen Riesenspass. Und sie fanden alles einfach «vollmega»! Auch die Organisatoren freuten sich am Ende über den gelungenen Anlass.



Text und Bilder: Sonja Billian

DENKMAL-
Wittenbach **tag**
FEST.
Dorfstrasse

Mitreden!
Heimspiel
Podium
Gespräch

10.Sep.
Hirschen
19.00

Heimat- Fortschritt-Mitgestaltung
Podiumsgespräch mit
Gaby Belz (Gemeinwohlökonomin)
Oliver Gröble(Gemeindepräsident)
Miraïam Rizvi (Klimaaktivistin)
Achim Schäfer (Historiker
Völkerkundemuseum St. Gallen)
Corinne Riedener (Moderation)

Schau
Hand
Werk
Fest

14.Sep.
Dorfhügel
10.00-21.00

Grosses Fest auf dem Dorfhügel
mit Schauhandwerk zum Anfassen
Selbstwerken, Schleifen, Schmieden
und Mitnehmen, Musik, Spiele,
Festwirtschaft, Kutschfahrten,
Abendbar, Licht und Farbe, +++

30235

30236

Gemeinschaftspraxis Wittenbach GmbH
Dr. med. Karin Reinecke, Burkhard Jeske
Ringstrasse 22, 9300 Wittenbach

Neuer ärztlicher Mitarbeiter
ab 01.09.2019

Björn Schoor
(Praktischer Arzt)

Wir freuen uns über die Mitarbeit eines 3. Arztes für die Gemeinschaftspraxis Wittenbach ab dem **01.09.2019**.

Herr Schoor ist in der Schweiz aufgewachsen und hat hier auch seine Ausbildung abgeschlossen. Er erwarb trotz seines jungen Alters bereits viel medizinische Erfahrung in verschiedenen Spitälern und Fachbereichen in der Schweiz, zuletzt in einer Allgemeinmedizinischen Praxis in Amriswil.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Dr. med. Karin Reinecke, Burkhard Jeske und das gesamte Team der Gemeinschaftspraxis Wittenbach

Das Alterszentrum Kappelhof bietet in zwei Häusern ein Alters- und Pflegeheim für 56 Bewohnerinnen und Bewohner. Im dritten Haus gibt es 33 Wohnungen für Betreutes Wohnen, 1 Pflegewohnung sowie eine öffentliche Cafeteria.

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Sind Sie offen für die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen?

Für die Unterstützung unseres Serviceteams im **öffentlichen Café Rondo** suchen wir per September/Oktober 2019 oder nach Vereinbarung

Service-Mitarbeiter (m/w) ca. 30%-Pensum

Sie verfügen über Erfahrung in der Restauration und haben sehr gute Deutschkenntnisse bzw. gute Kenntnisse der schweizerdeutschen Sprache. Sie sind charmant, geduldig, flexibel, teamfähig und haben gepflegte Umgangsformen. Sie haben die Bereitschaft zu Teildiensten sowie auch Wochenend- und Feiertageinsätzen.

An Ihrem neuen, freundlichen Arbeitsplatz erwarten Sie zeitgemässe Entlohnung, gute Sozialleistungen und ein aufgestelltes Team.

Unser Alterszentrum befindet sich im Ortsteil Kronbühl in der Gemeinde Wittenbach/SG und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Für Mitarbeitende stehen Gratisparkplätze zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbung mit Foto, bitte an:

Alterszentrum Kappelhof AG
z.Hd. Frau Cristina Kock
Kappelhof 7
9300 Wittenbach
cristina.kock@wittenbach.ch



30216

Identität durch
Information

Gemeinde
PULS

**Contactlinsen
mit Comfort
Garantie**

28452

GRASSO 
seh,comfort

Grasso Optik
Oberer Graben 14
9000 St. Gallen
Tel. 071 223 56 66
sms 076 601 28 85
www.grasso.ch

Wallfahrt ans andere Ufer ...

■ Katholische Kirchgemeinde



Die diesjährige Wallfahrt der Seelsorgeeinheit «Alte Konstanzerstrasse» führte über den Bodensee nach Salem. Seeüberquerung mit der Fähre, Wanderung entlang der Salemer Aach, Gottesdienst in der Kapelle Santa Maria Victoria in Stefansfeld, Zmittag im Restaurant Schwanen, Führung durchs ehemalige Zisterzienserkloster mit der eindrücklichen Münsterkirche und einer immensen Orgel. Vor der Rückfahrt mit der Fähre war Gelegenheit zum Flanieren auf der Uferpromenade in Friedrichshafen.



Ein spannendes Potpourri, ein abwechslungsreiches Programm mit der Gelegenheit, Menschen über die Pfarreigrenzen von Wittenbach, Häggenschwil und Muolen kennenzulernen.

Text und Bilder: Christian Leutenegger

Sommerlager 2019

■ Pfadi Peter & Paul

Das diesjährige Sommerlager begann mit einer Naturkatastrophe. Die Welt war nicht mehr im Gleichgewicht; einzig mithilfe der Pfadis konnten Katara und Sokka das Gleichgewicht der Welt wiederherstellen. So zogen wir los, um den allmächtigen Avatar zu finden, der seit einem Jahrhundert verschwunden war. Auf dieser dreitägigen Anreise erlebten die Pfadis viele Dinge, unter anderem besuchte man den Rheinfall. Auch in diesem Jahr begleitete uns in der ersten Woche die PTA (Pfadi Trotz Allem) nach Schaffhausen.

Auf dem Lagerplatz angekommen, entdeckten wir den schlafenden Avatar ziemlich schnell; um die Welt retten zu können, mussten alle Pfadis das Bändigen der fünf Elemente (Feuer, Wasser, Erde, Luft und Internet) erlernen. So stürzten sich die Pfadis kopfüber in das zweiwöchige Abenteuer.

Das Wetter spielte sehr gut mit; in der ersten Woche noch etwas holprig mit wenig Regen und sogar Hagel, in der zweiten Woche aber ohne einen einzigen Regentropfen. So vergingen die zwei Wochen beim Aufbauen des Lagerplatzes, beim Spielen oder bei unserem alljährlichen Besuch der Badi wie im Flug.

Mit der Zeit tauchten vermehrt Rebellen auf, die sich dem Plan der Pfadis und des Avatars widersetzen. In hitzigen und wilden Nacht-und-Nebel-Aktionen spitzte sich die Situation immer weiter zu. Am Ende konnten der Avatar und die Pfadis das Gleichgewicht nur wiederherstellen, weil sie alle Elemente vereinten und mit ihrem Teamgeist die Rebellen in die Wüste schickten.

Hast auch du Lust Pfadiluft zu schnuppern? Dann melde dich bei: al@pfadipeterpaul.ch

Text und Bilder: Florian Nagel v/o Yunak



Gemeinde
PULS

«*Die Werbe-Plattform
der Region!*»



Verteilgebiet Gemeindepuls Wittenbach

Der PULS wird an alle Haushalte, Firmen, und Postfächer in Wittenbach, Kronbühl sowie Bernhardzell, Muolen, Häggenschwil, Lömmenschwil, Freidorf und Berg, Heiligenkreuz und Langgasse verteilt.

Auflage 6975 Exemplare

**Holen Sie sich die aktuellen Mediadaten
auf www.gemeindepuls.ch**

Inserate-Verkauf

Maxsolution GmbH
Burggraben 24, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 76 36
Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch
www.maxsolution.ch

Rückblick 10 Jahre K-Treff

■ Ökumene Wittenbach



Am Mittwoch, 21. August, feierte der K-Treff Wittenbach sein Zehn-Jahr-Jubiläum der Lebensmittelabgabestelle für Bedürftige. Jeweils für einen Franken jede Woche dürfen die Bezüger im Vogelherd einkaufen.

An diesem Abend waren mehr Leute als gewohnt im Kirchenzentrum Vogelherd anzutreffen. Die Einladung zum Apéro, um auf das Jubiläum anzustossen, ging an die ganze Bevölkerung. Zahlreich sind Gäste erschienen. Darunter auch Gemeinderäte und der Gemeindepräsident, Oliver Gröble, welcher dann seitens der Gemeinde einen Dank an alle Beteiligten und Mitarbeitenden richtete.

Edi Langenegger am Hackbrett untermalte den Apéro mit schönen Appenzellerklängen.



Bilder: Ueli Bächtold, evang. Sozialdiakoniat
Text: Sonja Langenegger, kath. Sozialdienst

Open-Water-Schweizer-Meisterschaft in Kreuzlingen 24.–25. August 2019

■ Schwimmverein St. Gallen Wittenbach

Florin Parfuss, Junioren-Schweizer-Meister über 3000m und 5000m Freistil. Bei besten meteorologischen Bedingungen beim Schwimmbad Hörnli in Kreuzlingen durchgeführt werden. Die Wassertemperaturen bewegten sich um die 20 Grad, was für Open-Water-Spezialisten kein Problem darstellte, für viele Teilnehmer doch eine kühle Herausforderung war. Der 17-jährige Florin Parfuss vom Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach war der überragende Schwimmer an den Open-Water-Schweizer-Meisterschaft in Kreuzlingen bei den Junioren U16-17. Er gewann die 5000m Freistil souverän in 59:48.50 und doppelte über die 3000m Freistil in einem spannenden Finish nach, Parfuss in 37:24.30 vor Samuel Studer/ SC Meilen in 37:26.60. Der SVSW stellte



v.l. Florin Parfuss,
Marco Ramseyer

an den Titelkämpfen in Kreuzlingen eines der erfolgreichsten Teams mit 3 Gold (2x Parfuss und 1x Ramseyer) und einmal Bronze mit Lea Schmutz. Der Vielschwimmer Tobias Müller klassierte sich über die 10000m Freistil hinter Cappelletti Christopher/ Turrita Nuoto (amtierender Sommer-Schweizer-Meister über die 1500m Freistil) auf dem super 4. Rang.

U16-17: Florin Parfuss 1. Rang 5000m Freistil, 3000m Freistil; U18-19: Lea Schmutz 3. Rang 3000m Freistil; Master 30-34: Marco Ramseyer 1. Rang 3000m Freistil; Top 10 Platzierungen Gesamtrangliste 5000m/ 10'000m Freistil: Florin Parfuss 4. Rang 5000 m Freistil; Tobias Müller 4. Rang 10000m Freistil; 9. Rang 5000m Freistil; Sawanya Holenstein 8. Rang 5000m Freistil; Weitere Platzierung: Cyrill Knechtle 7. Rang 3000m Freistil U20.

Text und Bild : Armin Toscan

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRER, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRER, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias MAURER, Melanie NIEBECKER

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

Spitex Regio Wittenbach

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch



Super-Lotto

TURNHALLE BÜNT
WALDKIRCH
28. SEPTEMBER 2019
20.00UHR



Hauptpreis

Badeferien in Kroatien
im Wert von 1600.– Fr.

Preise

Wellnesstage im Tirol im Wert von 800.– Fr.
Ballonfahrt, Velo, Fruchtkörbe
und viele weitere schöne Preise

Gratisverlosung mit Zusatzgewinnen und Jackpot

RESERVATION BIS 28.9.19. 12.00UHR

www.feuerwehrverein-waldkirch.ch oder 071 433 23 61

SAAL-
ÖFFNUNG
18.30 Uhr

NACHT-
ESSEN
ab 19.00 Uhr



RAMPENFEST
beim Bahnhof Wittenbach

31. August ab 16 Uhr

- Live-Musik ab 18 Uhr
- Barbetrieb
- Festwirtschaft / Grill
- Freier Eintritt



RPM COVERBAND

30162

hirn
AUTOMOBILE

- Appenzell Hirn Appenzell AG
- Balgach Hirn Balgach AG
- Oberriet Hirn Oberriet AG
- Staad Hirn Rent AG
- St. Gallen Zil-Garage St. Gallen AG

www.hirn.ch



AVIS



29622

Informationsabend für private Immobilienverkäufer

5. September, **St. Gallen**

1. Oktober, **Frauenfeld**

8. Oktober, **Arbon**

9. Oktober, **Wängi**

10. Oktober, **Tägerwilten**

Beginn: jeweils 19:00 Uhr / Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung per Mail linda.odermatt@goldinger.ch

- ◆ Tipps für den privaten Immobilienverkäufer
- ◆ Finanzierung im Alter
- ◆ Steuern und Abgaben beim Verkauf
- ◆ Vorsorgeauftrag, was gilt es zu beachten?
- ◆ Fragen und Apéro

Eintritt
frei

In Kooperation mit:

acrevis
Ihre Bank, näher bei Ihnen

www.goldinger.ch | Tel. 071 313 44 09

GOLDINGER
Immobilien

30232